

Amtsblatt

Verordnung zur Änderung der Verordnung für den Sportboothafen, die Sportbootlande und die Anlegestellen für Fahrgastschiffe und Hotelschiffe (Sportboothafen- und LändeO – SpLändeO); Berichtigung

Die Verordnung zur Änderung der Verordnung für den Sportboothafen, die Sportbootlande und die Anlegestellen für Fahrgastschiffe und Hotelschiffe (Sportboothafen- und LändeO – SpLändeO) vom 2. Mai 2017, amtlich bekannt gemacht am 17. Mai 2017 (Amtsblatt S. 171), wird hinsichtlich ihrer beiden Anlagen wegen eines technischen Versehens wie folgt berichtigt:

In der jeweiligen Legende der Karten Nrn. 1 und 2 des Umweltamtes vom 01.03.2017 (Maßstab 1: 2.500) müssen das Datum der Beschlussfassung der Verordnung durch den Stadtrat jeweils „26. April 2017“ und das Datum der Unterzeichnung durch den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg jeweils „2. Mai 2017“ lauten.

Am 16. Juni 2017
Stadt Nürnberg
Rechtsamt/Kreisverwaltungsbehörde

Lindl
Stadtdirektor



Allgemeinverfügung der Stadt Nürnberg zur Erteilung einer allgemeinen Genehmigung nach § 144 Abs. 3 BauGB im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt-Süd“

I.

1. Auf der Grundlage des § 144 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) wird in dem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt-Süd“ die sanierungsrechtliche Genehmigung erteilt für alle in § 14 Abs. 1 BauGB bezeichneten Vorhaben und sonstigen Maßnahmen (§ 144 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) sowie für alle Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr eingegangen oder ver-

- längert wird (§ 144 Abs. 1 Nr. 2 BauGB). Ausgenommen von dieser Vorweggenehmigung sind Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen und Wettbüros. Für diese Vorhaben muss weiterhin eine sanierungsrechtliche Genehmigung beantragt werden.
2. Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung entspricht dem Geltungsbereich der Satzung der Stadt Nürnberg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Altstadt-Süd (Sanierungsgebiet Altstadt-SüdS - SanAltS vom 22. Juli 1998 (Amtsblatt S. 421), zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Juni 2017 (Amtsblatt S. 216))
 3. Die Regelung dieser Allgemeinverfügung kann jederzeit für das vorgenannte Gebiet oder Teile davon widerrufen werden (Art. 49 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)).
 4. Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben (Art. 41 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG).

Begründung:

In dem von der Allgemeinverfügung betroffenen Gebiet ist eine Erschwerung der Sanierung durch die von § 144 Abs. 1 BauGB erfassten Vorhaben, sonstigen Maßnahmen und Vereinbarungen ausgeschlossen, soweit sie sich nicht auf Vergnügungsstätten beziehen. Insbesondere Spielhallen und Wettbüros können die Durchführung der Sanierung erschweren bzw. dem Sanierungsziel einer Aufwertung des Gebiets zuwiderlaufen und sind daher von der Allgemeinverfügung in sachlicher Hinsicht nicht erfasst, sondern bedürfen weiterhin einer Einzelfallprüfung im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens.

II.

Hinweise

Zur Durchführung der von der Allgemeinverfügung ausgenommenen Vorhaben ist nach wie vor die Beantragung und Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung erforderlich. Diese Allgemeinverfügung ersetzt im Übrigen weder eine bauaufsichtliche noch eine nach anderen Vorschriften außerhalb des Sanierungsrechts erforderliche Genehmigung.

III.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616,

91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

1. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
2. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Nürnberg, 16.06.2017
Stadt Nürnberg
Stadtplanungsamt

Siegfried Dengler



Bekanntmachung der Neufassung des Bebauungsplans Nr. 3811

Neufassung der Bebauungsplan-Satzung Nr. 3811 für ein Gebiet zwischen Hafenstraße, Frankenschnellweg, Wiener Straße, Main-Donau-Kanal und Südwesttangente (Güterverkehrszentrum (GVZ) Hafen)

Die Bebauungsplan-Satzung wurde auf Grund des Artikels 3 der Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3811 für ein Gebiet zwischen Hafenstraße, Frankenschnellweg, Wiener Straße, Main-Donau-Kanal (02. Dezember 2016, Amtsblatt S. 409) neu gefasst.

Die Neufassung berücksichtigt:

- die Fassung der Bebauungsplansatzung vom 15. Juni 1972 (Amtsblatt S. 435),
- die Satzung über die Ergänzung und Änderung des Bebauungsplans Nr. 3811 vom 28. Februar 1985 (Amtsblatt S. 41),
- die Satzung über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 3811 vom 27. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 336),
- die Satzung zur 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 3811 vom 14. Februar 2012 (Amtsblatt S. 48)

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

- und die Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3811 vom 02. Dezember 2016 (Amtsblatt S. 409).

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan mit Begründung sowie die Neufassung des Bebauungsplans können im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30,

90402 Nürnberg, Zimmer 106 (1. Obergeschoss - Planauslage) während der Zeit des Publikumsverkehrs (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 15:30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr) von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.


Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird durch den abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Nürnberg, 20. Juni 2017
Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3811 zwischen Hafen, Frankschnellweg, Wiener Straße, Main-Donau-Kanal und Südwesttangente
- "Güterverkehrszentrum (GVZ) Hafen" -

NEUFASSUNG

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

! UNSERE ERFAHRUNG IHR VORTEIL !



Feuchte Wände? Schimmel? Modergeruch?

Nasse Keller? • Salzausblühungen? • abfallender Putz? • Salpeter?

Wir helfen Ihnen!
schnell • dauerhaft • preiswert

VEINAL® - Mauertrockenlegung

Demuth Bausanierungen GmbH & Co. KG • 96114 Hirschaid
Kellerstr. 25 • Tel. 0 95 43 - 41 71 60 • www.veinal.info

Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG); Planfeststellung für das Bauvorhaben „Rückbau des ehemaligen Stellwerks StO im Bahnhof Nürnberg Stein an der Bahnlinie Nürnberg – Schnelldorf (5902)“

Die DB Netz AG hat für das oben genannte Vorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach §§ 18 ff. AEG i.V.m. §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Die Regierung von Mittelfranken ist hier Anhörungsbehörde. Planfeststellungsbehörde ist das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg. Sofern dem Antrag entsprochen wird, erfolgt die Zulassungsentscheidung durch Planfeststellungsbeschluss.

Für das Vorhaben einschließlich der Zufahrt zum Stellwerksgebäude werden Grundstücke in der Gemarkung Großreuth bei Schweinau, Stadt Nürnberg in Anspruch genommen. Die Zufahrt erfolgt von der Wörnitzstraße über die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 650/2 (mit den Wohngebäuden Wörnitzstraße 50, 52 und 54, 90449 Nürnberg) und 650/141 für die jeweils ein Geh- und Fahrrecht zugunsten der DB Netz AG in Richtung Stellwerk besteht, sowie über eigene Flächen der DB Netz AG.

Der Plan für das Vorhaben (Antragsunterlagen mit Zeichnungen, Erläuterungen und Lageplänen) liegt in der Zeit vom

30.06.2017 bis 31.07.2017

bei der Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Wegerecht, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg, Zi. 103, 1. OG während der Dienststunden am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr und am Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Zudem wird der Plan im Internetauftritt der Regierung von Mittelfranken www.regierung.mittelfranken.bayern.de unter „Aufgaben“ > „Planung und Bau“

> „Planfeststellung, Straßenrecht, Baurecht“
> „Planfeststellungsunterlagen im Internet“
veröffentlicht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Rückbauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 14.08.2017 bei der Stadt Nürnberg, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen, unter der Adresse poststelle@reg-mfr.bayern.de erhoben werden. Einwendungen mit „konventioneller“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur nach dem Signaturgesetz sind unwirksam. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter

von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss oder Ablehnung) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungsperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

**Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Straßenaufsicht, Wegerecht und Planfeststellung**



Baumpflege 2000 GmbH
Sturmschadenbeseitigung · Baumgutachten
Baumfällung + Baumschnitt in Kletterseiltechnik
Gartengestaltung · Gartenpflege · Hecken-
schnitt · Rasenanlage · Wurzelstockfräsen

**Frauentaler Weg 64
90427 Nürnberg
Tel.: 09 11/36 76 58
Fax: 09 11/35 77 08
www.Baumpflege2000.de**



Roth
Rohr-Reinigung

Roth hilft in Not! 24 Std.

- Kanalüberprüfung
- Kanalsanierung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Dichtigkeitsprüfung EN 1610
- Rückstauverschlusseinbau

36 78 68 68
roth-rohr-reinigung.de

Rohr frei!

SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE

Fassaden- / Raumgerüste
Witterschutz - Industrie-Gerüste

**Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de**

Umlegung Am Feuchter Brücklein Gemarkung Fischbach b. Nürnberg

Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Nachtrags zur Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 1 gemäß § 76 des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Nachtrag zur Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 1 gemäß § 76 BauGB vom 30.05.2017 betreffend der Grundstücke Flst. Nr. 196/4 und 196/5 jeweils Gemarkung Fischbach b. Nürnberg ist am 08.06.2017 unanfechtbar geworden.

Die Unanfechtbarkeit wird gemäß § 71 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Ausschreibung des Nürnberger Frauenpreises 2018

Die Stadt Nürnberg schreibt jetzt den 17. Nürnberger Frauenpreis aus, der am Donnerstag, 22. März 2018 verliehen wird.

Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen von Frauen und Frauengruppen, die sich mit ihren eigenen Anliegen, der Situation der Frauen, ihren Lebensbedingungen und ihrer Geschichte auseinandersetzen und neue Denkmuster und Handlungsformen in Arbeitswelt, Journalistik, Kultur, Politik, Wissenschaft und im ehrenamtlichen Bereich aufzeigen.

Der Nürnberger Frauenpreis ist mit einem Preisgeld von 4.000 € dotiert.

Für die Einreichung der Bewerbungen und Vorschläge finden Sie ein Formular auf der Internetseite www.frauenbeauftragte.nuernberg.de, das bei Bedarf auch zugesandt werden kann. Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene

Formular bis zum 31. August 2017 an den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg.

Standortbezogene Vorprüfung über die Umweltverträglichkeit der Erneuerung der BHKW-Anlage durch Austausch der BHKW-Module der Firma Semikron elektronik GmbH & Co.KG i.A. Sigmundstr. 200 Nürnberg

Die Firma Semikron elektronik GmbH & Co.KG beabsichtigt auf dem genannten Anwesen die Erneuerung der BHKW-Anlage durch Austausch der BHKW-Module. Eine standortbezogene Vorprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann. Von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird daher gemäß § 3a Satz 2 zweiter Halbsatz UVPG abgesehen. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Das Protokoll über die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls kann beim Umweltamt der Stadt Nürnberg/Abt. 2, Technischer Umweltschutz, Lina-Ammon-Str. 28, 90471 Nürnberg, 2.OG., Zi. 207, Ruf-Nr. 231- 4321 oder 231- 2727 während der üblichen Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 15.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.30 Uhr) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen: §§ 3a, 3b Abs. 1 und 3c Satz 2 i.V.m. Anlage 1 Nr. 1.2.3.2 Spalte 2 S des UVPG.

Stadt Nürnberg
Umweltamt

Anwesen Colmberger Straße, Gemarkung/Flurnr.: Röthenbach b. Schweinau 269

Vorbescheid für die Errichtung von 7 Mehrfamilienhäusern (193 WE), teilweise mit gemeinsamer Tiefgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.06.2017 Aktenzeichen V1-2016-96 wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben mit zu erledigenden Punkten und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung des Vorbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

RRS
www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinsandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rücktausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb











Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-14848 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck des Vorbescheides schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Hans-Fallada-Straße 77, Gemarkung/Flurnr.: Langwasser 145/1068 Baugenehmigung für die Errichtung einer Terrassenüberdachung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.06.2017 Aktenzeichen B2-2016-639 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann

beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4373 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Herbartstraße 40, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 100 / 42 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ferienwohnung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 12.06.2017 Aktenzeichen B2-2016-965 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwal-

lungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4373 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com

T: 09122-7011

FINDEIS
BETONBOHRSERVICE



HUMMERT

An uns sollten Sie nicht vorbei.

Schallershofer Str. 137
91056 Erlangen
Tel. 0 91 31 / 79 71-0
Fax 0 91 31 / 79 71-50
info@hummert.de
www.hummert.de

Fenster und Türen

Fenster · Haus- und Innentüren
Wintergärten · Sonnenschutz
Dachflächenfenster · Vordächer
Dämmfassaden · Malerarbeiten

Komplette Bausanierung aus einer Hand

Große Ausstellung 9-18, Sa. 9-14 · Parkplätze direkt vor dem Haus

**Anwesen In der BÜg 34 - 36,
Gemarkung/Flurnr.: Reichelsdorf 127/3
Baugenehmigung für die Änderung
der Wohnungen (sechs WE), Errichtung
von Dachgauben, einer Balkonanlage
und einer Außentreppe - Tektur über
Grundriss- und Fassadenänderungen,
Änderung der Außentreppe und der
Balkonanlage (Hsnr. 34), Errichtung
eines Kellerabgangs und einer aufge-
ständerten Terrasse im EG (Hsnr. 34)**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.06.2017 Aktenzeichen B2-2015-865 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4372 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**Anwesen Kraußstraße 6,
Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 176/18
Baugenehmigung für die Nutzungs-
änderung von Büro zu Wohnung und
Physiopraxis (EG und KG) sowie An-
bau eines Balkons mit Treppenabgang
(EG)**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 14.06.2017 Aktenzeichen B2-2016-1040 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 33 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öf-

fentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Termin-Vereinbarung unter (0911) 231-10464 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 16, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



	<p>Gärtnerweg 1a / 90530 Wendelstein Tel. (0 91 29) 40 68 0 - Fax (0 91 29) 40 68 19 www.karl-wendelstein.de</p> <p>Entsorgungsfachbetriebe nach § 56 KrWG</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7:00 – 17:00 Uhr Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr</p>	
<p>Annahme von Abfällen</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grünabfälle, Wurzelstöcke * Altholz A I – A IV * Bauschutt, Erdaushub * Asphalt, teerfrei / teerhaltig * Gemischte Gewerbeabfälle * Rigips, Straßenkehricht * Dachpappen 	<p>Verkauf (ab Lager oder Lieferung)</p> <ul style="list-style-type: none"> •Kompost, Oscorna-Dünger •Pflanzhumus, Pflanz-Substrate •Rasensamen •Rindenmulch, Rindenhumus •Hackschnitzel •Mineralbeton, Splitt, Kies, Schotter •Recycling-Sand und -schotter 	<p>Transportunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> •Abbrucharbeiten •Erdbau- u. Baggerarbeiten •Abfalltransporte •Schuttabfuhr •LKW mit Ladekran und Greifer •Lieferung von Humus, etc.
<p>Baumaschinenverleih</p> <ul style="list-style-type: none"> •Bagger, Minibagger •Kleinlader •Rüttelplatten •Containerverleih 		

**Anwesen Rennweg 46,
Gemarkung/Flurnr.: Rennweg 20
Antragsteller: Georg Dengel, Wiese-
lerstr. 14, 90489 Nürnberg
Vorhaben: Nutzungsänderung und
Umbau eines Gewerbeanwesens zu
6 Wohnungen - Tektur über Errichtung
einer Garage sowie drei Carports**

1. Der oben genannte Änderungsantrag wird hiermit in Abänderung des Baugenehmigungsbescheides vom 10.12.2015, Aktenzeichen B2-2015-724, genehmigt.
2. Die Auflagen des Genehmigungsbescheides vom 10.12.2015, Az. B2-2015-724, behalten ihre Gültigkeit.
3. Die Kosten des Verfahrens hat der Bauherr zu tragen.
4. Die Kosten sind nach der beiliegenden Kostenfestsetzung, die Bestandteil dieses Bescheides ist, zu entrichten.

Sachverhalt und Gründe: Die Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg ist zum Erlass dieses Bescheides sachlich und örtlich zuständig (Art. 53 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) in den derzeit gültigen Fassungen). Das Vorhaben ist nach Art. 55 in Verbindung mit Art. 59 BayBO (vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren) genehmigungspflichtig. Die Prüfung im Baugenehmigungsverfahren beschränkt sich somit auf das in Art. 59 BayBO genannte Pflichtprüfprogramm. Werden die gestellten Auflagen eingehalten, widerspricht es nicht den öffentlich rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen sind (Art. 68 Abs. 1 Satz 1 BayBO).

Die Auflagen sind Bestandteil dieser Genehmigung und zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vorhabens erforderlich. Für das Vorhaben muss gemäß Art. 68 Abs. 1 Satz 1 BayBO die Genehmigung erteilt werden, da öffentlich-rechtliche Hinderungsgründe nicht entgegenstehen. Den Eigentümern des Nachbaranwesens Gemarkung Rennweg Fl.Nr. 19/2, die die Bauzeichnungen nicht unterschrieben und somit dem Vorhaben nicht zugestimmt haben, ist gemäß Art. 66 Abs. 1 BayBO eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides zuzustellen. Nachdem sich das vorgenannte Grundstück im Eigentum von mehr als 20 Miteigentümern befindet, wird die erforderliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 BayBO). Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 1, 2, 6 und 10 des Kostengesetzes (KG) in Verbindung mit der Verordnung über den Erlass des Kostenverzeichnisses zum Kostengesetz (Kostenverzeichnis - KVz). Die Gebühr wurde unter Würdigung der Bedeutung der Angelegenheit und des entstandenen Verwaltungsaufwandes festgesetzt. Die Aufteilung der Gebühren und Auslagen ist aus der beiliegenden Kostenfestsetzung zu ersehen, nach der die Kosten zu entrichten sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Im Auftrag

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**Anwesen Schnieglinger Straße ,
Gemarkung/Flurnr.: Wetzendorf 295
Vorbescheid für die Errichtung von 3
Mehrfamilienhäusern (28 WE) mit ge-
meinsamer Tiefgarage**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 19.06.2017 Aktenzeichen V1-2016-103 wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben mit zu erledigenden Punkten erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-14848 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck des Vorbescheides schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**Anwesen Stabiusstraße 8,
Gemarkung/Flurnr.: Rennweg 13 / 29
Baugenehmigung für Wohnungs-
umbauten und Ausbau des Dachge-
schosses für die darunterliegenden
Wohnungen mit Errichtung von Dach-
gauben und eines Außenaufzuges so-
wie Abbruch und Errichtung von Bal-
konen**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 22.06.2017 Aktenzeichen 2-2016-1132 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5661 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 15, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im aktiven Dienst verstorben

01.05.2017	Heißinger Margit	Sozialpädagogin
06.05.2017	Mages-Hofmann Petra	Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst

im Ruhestand verstorben

01.05.2017	Braun Gerhard	Friedhofsgartenarbeiter
01.05.2017	Regler Bruno	Tierpfleger
02.05.2017	Arnold Horst	Verwaltungsangestellter
02.05.2017	Bartelmeß Albert	Archivoberrat
03.05.2017	Heumann Leopold	Techn. Amtsinspektor
03.05.2017	Moßbacher Marie	Reinigungskraft
07.05.2017	Jahn Rainer	Sozialpädagoge
10.05.2017	Dr. Oberst Hildegard	Studiendirektor
10.05.2017	Matz Senta	Schneiderin
11.05.2017	Dirsch Marianne	Ltd. Krankenschwester
13.05.2017	Liedtke Herbert	Bühnenarbeiter
13.05.2017	Mahnel Josef	Straßenmeister
14.05.2017	Scheidig Luise	Klinik- und Institutsarbeiterin
14.05.2017	Wolter Dorothea	Stationsschwester
18.05.2017	Böhringer Anna	Küchenhilfsarbeiterin
18.05.2017	Huller Anton	Oberamtsmeister
22.05.2017	Hanel Günther	Straßenbauarbeiter
28.05.2017	Wittmann Anna-Maria	Wirtschafterin
30.05.2017	Behninger Georg	Fachoberlehrer

Leben braucht Erinnerung Blumen trösten

Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.

Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.



Westfriedhof

Nordwestring 65
90419 Nürnberg

Telefon: 0911-379752

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

Fürther Friedhof/Nord

Erlanger Str. 103a
90765 Fürth

Telefax: 0911-7879855

Südfriedhof

Julius-Lobmann Str. 75a
90469 Nürnberg

Telefon: 0911-481455



Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins



Ryschka GbR

Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen • Montagen • Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de

LGA geprüfter Betrieb

Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 30. Mai 2017 die Vergabe der nachstehend aufgeführten Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen beschlossen:

Art der Lieferung bzw. Leistung	Auftrag erteilt an Firma:
Beschaffung der Erneuerung der Informations- und Kommunikationstechnik (Erneuerung der IT-Systeme der ILS Nürnberg)	Eurofunk Kappacher GmbH Deutschland Sägewerkstraße 5, 83404 Ainring
Vergabe der Beförderung von Kindern mit Förderbedarf im Hinblick auf geistige Entwicklung	Reba-Eno Reisen GmbH Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
U-Bahn Nürnberg: U1/U2; Schallakustische Deckenbekleidung hier: Vergabe für Metallbauarbeiten	Akustik-Gesthüsen GmbH Im Auwelt 45H 34, 47624 Kevelaer
Reutersbrunnenstraße 63, Neubau Feuerwache 1 hier: Metallbau / Fenster	Wirth & Co GmbH Zöllnerplatz 26, 09111 Chemnitz
Viatissstraße 270, Neubau Viatisschule mit Hort (2) einschl. Bolzplatz hier: Elektrotechnik, Starkstrom, Nachtrag 3	Görlach Elektrotechnik GmbH Hauptstraße 27, 91236 Alfeld
Äußere Bayreuther Str. 8/Wieslerstr., BBZ Umbau Bäcker, Konditoren, Bauteil E hier: Lieferung und Montage von Bäckerei- und Konditorenanlagen	Aichinger GmbH Richtweg 41, 90530 Wendelstein
Veilhofstraße 34, Sebastianspital Umbau von Haus 1 für die Hochschule für Musik hier: Medientechnik	Thomann GmbH Audio Professionell Trendendorf 30, 96138 Burgebrach
Veilhofstraße 34, Sebastianspital Umbau von Haus 1 für die Hochschule für Musik hier: Trockenbauarbeiten NA 03 (NA16-19)	TM Ausbau GmbH Boschstraße 2a, 82178 Puchheim
Familienzentrum Rothenburger Straße 45 hier: Schreinerarbeiten, Restaurierung historischer Fenster + Innenausbau	Franz Feulner Bau- und Möbelschreinerei Neustädlein 46, 95488 Eckersdorf
U-Bahn Nürnberg Energieversorgung U1 Süd, hier: Elektroinstallation	SAG GmbH Feuchter Straße 3d, 90475 Nürnberg

Neubau oder Renovierung?



Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987

Service
rund um
die Uhr

THEOPORST

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhohe
Telefon 09192-92 91 0
www.tore-porst.de

W. Mödl seit 1948
**Bauunternehmung
 Stuckgeschäft
 Altbausanierung
 Gerüstbau**
 Dagmarstraße 6
 90482 Nürnberg
 Tel. 54 61 94 · Fax 54 61 99



LORENZ WUNNER
 BAYERISCHES
 ZIMMEREIHANDWERK
 LEISTUNGSFÄHIG
 Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
 90441 Gustav-Adolf-Straße 46
 ☎ **66 24 10**, Fax (09 11) 66 84 86
 @ holzbau-wunner@web.de

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



Franken Baustoff Recycling
 Ihr Entsorgungsfachbetrieb
 Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
 Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.
Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
 Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Abteilung Technische Anlagen
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-4309, Fax: 0911/231-8366,
E-Mail: frank.zeitler@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens.[https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
90402 Nürnberg, Lorenzer Straße 30
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: H1520117 / 66621
Titel: Stadtplanungsamt - **Aufzugsanlage**
Barrierefreie Erschließung des Dachgeschosses, Personenaufzug ohne Maschinenraum, behindertengerecht, Tragfähigkeit 630 kg / 8 Personen, 7 Haltestellen mit 7 Türen, Förderhöhe 20 m
- h) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Vom: 25.09.2017 bis: 15.12.2017
Montage Neuanlage: 13.11.2017
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Siehe Ausschreibungsunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/ychn8wy3>
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen/Lizenzkosten Systemzugang: Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe kostenfrei öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- m) Angebotsfrist 07.07.2017 um 10:05:00 Uhr.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
- abgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotsöffnung am:
18.07.2017 um 09:50:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung:
Stadt Nürnberg Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Nebeneingang, EG
- r) geforderte Sicherheiten:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- t) Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- u) verlangte Nachweise:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- v) Zuschlagsfrist: 16.08.2017.
- w) Nachprüfungsstelle/zuständige Vergabekammer:
Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach
Sonstiges: siehe Ausschreibungsunterlagen
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt, Abteilung H/P,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-19540, Fax: 0911/231-5628,
E-Mail: steffi.walter@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90469 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 66613
Kurzbeschreibung: KÖNIG Hortneubau,
Fliesen- und Natursteinarbeiten
ausf. Beschreibung:
- Bahnverbundabdichtung ca. 160 m²
- Wand- und Bodenfliesen ca. 180 m²
- Natursteinbelag ca. 130 m²
- Treppenbelag aus Naturstein 44 Tritt-/Setzstufen
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 14.08.2017, Bis: 01.09.2017
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/yycer2d61>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 07.07.2017 um 10:05:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:



Antwerpener Straße 19
90451 Nürnberg

T 0911 641939-0
F 0911 641939-228
info@diegruenenengel.com
www.diegruenenengel.com



Unser Aufbereitungszentrum am Nürnberger Hafen steht für energieeffiziente Erzeugung wertvoller Sekundärrohstoffe aus Bau-, Gewerbe-, Industrie- und Haushaltsabfällen.

Machen Sie mit - bringen Sie uns Ihre Abfälle, denn unser Müll ist grün!

Unbegrenzte Annahme und fachgerechte Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen aller Art, wie zum Beispiel:

- Böden
- Bauschutt
- Schlacken + Aschen
- Mineralische Abfälle
- Altpapier
- Kartonagen
- Druckereiabfälle
- Folien
- Baustellenmischabfälle
- Sperrmüll
- Gewerbemüll
- Wertstoffgemische
- Haushaltsgeräte
- Bürotechnik
- Kleingeräte
- Leuchtmittel
- Althölzer
- Belastete Hölzer
- Holzfenster
- Bahnschwellen
- Und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 06:00 - 20:00 Uhr
Sa. 08:00 - 15:00 Uhr



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg

- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
Termin der Angebotsöffnung:
07.07.2017 um 10:05:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg, Raum Baumeisterhaus, Erdgeschoss, Konferenzraum
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftend
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Bindefrist endet am 03.08.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Regierung von Mittelfranken, VOB- Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach



- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-14588, Fax: 0911/231-7630
E-Mail: wolfgang.liebel@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90402 Marienortgraben 11
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 5486
Kurzbeschreibung **Gerüstarbeiten**
ausf. Beschreibung:
140 m² Fassadengerüst,

- LK 4,
W09,
Treppenturm,
Materialaufzug, 5 kN,
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 04.10.2017; Bis: 29.06.2018
Erläuterungen KW 40/2017 - KW 26/2018
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y6ucfoog>
- l) Aktivierung der Ausschreibung. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 10.08.2017 um 09:30:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
Termin der Angebotsöffnung:
10.08.2017 um 09:30:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung:
Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Die Bindefrist endet am 06.09.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A): Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/53-1746, Fax.: 0981/53-1739

Vergabekammer (§ 104 GWB):
Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, Postfach 605, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53.1277,
Fax: 0981/53-1837



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-5613, Fax: 0911/231-5699,
E-Mail: richard.dietrich@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens.[https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90449 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: H1830517/5390
Titel: Herriedener Str. 25,
Sanierung der Rettungswege, Brandmeldeanlage
Die bestehende Schule in der Herriedener Straße 25 wird brandschutztechnisch saniert. Die Ausschreibung umfasst die Brandmeldeanlage.
- h) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Vom: 14.08.2017 bis: 16.12.2017
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Hauptangebot muss abgegeben werden.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/yc572qay>
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen/Lizenzkosten Systemzugang: Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe kostenfrei öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg Rechtsamt Vergabema-

Handwerkliche Qualitätsarbeit mit modernsten Maschinen und Werkstoffen ist unsere Spezialität

• Hochbau • Tiefbau
Stahlbetonbau • Kanalbau
Erdarbeiten • Umbau
Bausanierung

Seit 1946

Löwenberger Str. 30
90475 Nürnberg
Tel. (09 11) 98 38 78-0

Fallert+Schmidt
BAU

DAS HANDWERK
Deutschlands weitestgehender
Wirtschaftsbereich



Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon 0911 231 8508

Städtischer Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

- nagement, Bauhof 9, Nebeneingang EG, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotsöffnung am:
14.07.2017 um 09:15:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang EG, 90402 Nürnberg
- v) Zuschlagsfrist: 03.08.2017.
- w) Nachprüfungsstelle/zuständige Vergabekammer: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken Promenade 27, 91522 Ansbach



- a) Vergabestelle:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-14588, Fax: 0911/231-7630,
E-Mail: wolfgang.liebel@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens.

- rens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
90402 Nürnberg, Marienortgraben 11
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 4503
Kurzbeschreibung: **Mauerarbeiten**
ausf. Beschreibung: Baustelleneinrichtung, KS-Mauerwerk, Wanddurchbrüche
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 04.10.2017, Bis: 25.07.2018
Erläuterungen KW 40/2017 - KW 30/2018
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Die Unterlagen zum Verfahren stehen im Projekt-Safe der Deutschen eVergabe zur Verfügung.
- k) Aktivierung der Ausschreibung:
Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

- n) Angebotsfrist 09.08.2017 um 09:35:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
Termin der Angebotsöffnung:
09.08.2017 um 09:35:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Die Bindefrist endet am 06.09.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A): Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53-1746, Fax.: 0981/53-1739
Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, Postfach 605, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53-1277, Fax: 0981/53-1837



Entdecken Sie unsere Dienstleistungen rund um die **Sanierung** von Natur-/Kunststein sowie die **Spezialreinigung** aller Art



Vorher Nachher

Vorher Nachher

Ganz egal welches Problem Sie mit Ihrem Steinbelag haben: **Wir haben das Know-How und die Technik um das Problem zu lösen!**

- Sanierung/Problembehandlung von Natur- und Kunststein
- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Bau-, Industrie- und Gewerbereinigung, Spezialreinigung
- Biologische Reinigung

Sprechen Sie uns an, oder besuchen Sie uns gerne unter www.wurzenberger.eu

GW **Fa. Gerhard Wurzenberger**
Qualität & Erfahrung seit 1962
Hugenottenplatz 11 • 91489 Wihelmsdorf
Telefon 09104/2017 • info@wurzenberger.eu

KÖMMERLING Fenster-Profis



Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Raffstores
- Wintergärten/Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

www.bauer-fenster.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Privatpraxis für Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie

Konservative und operative Beinvenenbehandlung

- Venenstau
- Offene Beine
- Stauungssekzem
- Venenthrombose
- Krampfadern, Besenreißer

Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien – Spezialeinlagen

- 3D-Wirbelsäulenvermessung
- Rückenschmerzen, Beckenschiefstand
- Körperfehlstatik, Skoliosen
- Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen
- Schwindel, Ohrgeräusch
- Knie- und Hüftgelenksverschleiß
- Fußbeschwerden, Zehenverbildungen

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie – Chirotherapie

Fürther Str. 244a (Auf AEG)
90429 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 37 54 70
Fax 09 11 / 2 37 54 71
info@dr-stumptner.de / www.dr-stumptner.de



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Telefon: 0911/231-77874,
E-Mail: Stefan.Weyh@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90419 Nürnberg,
Hallerwiese 3, Erneuerung der Deckenkonstruktion
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen H 418 10 17
Kurzbeschreibung:
Rohbau- und Abbrucharbeiten
ausf. Beschreibung:
Abbruch einer bestehenden Betondecke (Rapidträgerdecke) einschl. Abdichtung und Herstellen einer neuen Stahlbetondecke mit Abdichtung. Decke über dem Café Schnepferschütz, Hallerwiese 3. Das ganze Gebäude ist erdüberdeckt, Die Decke muss vor dem Abbruch freigelegt werden. Die Leistung umfasst ca.:
- Erdaushub von 50 cm auf ca. 180 m²,
 - Betondecke abbrechen, entsorgen, ca. 135 m²
 - Abgehangene Decke abbrechen, entsorgen, ca. 68 m²
 - prov. Schutzdach herstellen, ca. 200 m²
 - Deckenaufleger erneuern
 - Betondecke herstellen, ca. 135 m²
 - Abdichtung der Stahlbetondecke, ca. 135 m²
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 21.08.2017, Bis: 21.11.2017
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y7obetdt>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist: 13.07.2017 um 09:30:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: nur Bieter und Ihre Bevollmächtigten
Termin der Angebotsöffnung:
13.07.2017 um 09:30:00 Uhr
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: siehe Vergabeunterlagen
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Bindefrist endet am 11.08.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: siehe Vergabeunterlagen Sonstiges: siehe Vergabeunterlagen
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-5613, Fax: 0911/231-5699,
E-Mail: richard.dietrich@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: H1830417/4673
Titel: Wiesenstr. 68, **Sanierung der Rettungswege, Brandmeldeanlage**
Die bestehende Schule in der Wiesenstr. wird brandschutztechnisch saniert. Die Ausschreibung umfasst die Brandmeldeanlage.
- h) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Vom: 14.08.2017 bis: 16.12.2017
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Hauptangebot muss abgegeben werden.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y9jdr8lu>
- l) Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9 - Nebeneingang EG,
- 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotsöffnung am:
13.07.2017 um 09:50:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, EG, 90402 Nürnberg
- v) Zuschlagsfrist: 02.08.2017.
- w) Nachprüfungsstelle/zuständige Vergabekammer: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH,
Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg,
Tel.: 0911/8004-339, Fax: 0911/98997-339,
E-Mail: schaedler@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90408 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 66532
Kurzbeschreibung: **Demontagen und Baumeisterarbeiten** - Uhlandschule, Nürnberg
ausf. Beschreibung:
- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Abbruch von Unterdecken: | 600 m ² |
| Wandabbrüche: | 110 m ³ |
| Abbruch von Stahlbetondecken: | 8,0 m ³ |
| Ausbau von Putz und Vorsatzschalen: | 700 m ² |
| Ortbetonwände: | 35 m ³ |
| Ortbetondecken u. Treppenläufe: | 9,0 m ³ |
| Betonstahl: | 6.500 kg |
| Profilstahl: | 6,5 t |
| Beimauerungen: | 30 m ³ |
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 09.10.2017, Bis: 02.03.2018
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/y9ayw5kz>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 20.07.2017 um 09:15:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Termin der Angebotsöffnung: 20.07.2017 um 09:15:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- r) Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:
- Mängelbürgschaft: 5%
 - Vertragserfüllungsbürgschaft: 5%
- v) Die Bindefrist endet am 08.07.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfstelle §21 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach Vergabekammer §104 GWB: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste,
Äußere Cramer-Klett-Str. 3,
90489 Nürnberg, Deutschland,
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung [VOL]
- c) Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung:
Hortbus-Linienfahrten für Zentralhort/ Hort der Stadt Nürnberg (2) Nürnberg 90443
- e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Hortbus-Linienfahrten von Schulkindern zu Zentralhorten/Horten der Stadt Nürnberg und zurück, aufgeteilt in 7 Lose
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Von: 01.09.2017 Bis: 31.03.2018
- h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.auftraege.bayern.de
- i) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.07.2017, 23:59:00
Bindefrist: 31.08.2017
- l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
- Aktuelle Kopie (nicht älter als 6 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Nachweises über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerber bzw. eine Kopie der Handwerkskarte oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist.
 - Referenzliste über mindestens zwei Aufträge in den letzten drei Jahren nach einschlägiger Art (Beförderung behinderter bzw. entwicklungsverzögerter Kinder) und mit einer Auftragsdauer von mindestens einem Jahr in nachvollziehbarer Darstellung, d.h. Benennung der Auftragsart, des Auftragsumfangs, des Auftraggebers mit dortigem Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse
 - Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden: 3 Mio. EUR
Personenschäden: 3 Mio. EUR
sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
 - Nachweis über Schulungen (interne, externe) des Fahrpersonals im Umgang mit Kindern mit Förderbedarf im Bereich Sprache und Entwicklung (Kinder mit erhöhtem Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf) in der Altersklasse 6 bis ca. 10 Lebensjahr
 - Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen und das von ihm eingesetzte Fahrpersonal keine strafrechtlichen Ermittlungen, insbesondere wegen Verletzung der körperlichen Unversehrtheit von Menschen, bzw. einer Straftat im Sinne von §§ 174 bis 180 oder § 182, §§ 180a, 181a, 183 bis 184 g oder §§ 171, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs, laufen oder eingeleitet wurden oder hierzu bereits rechtskräftige Verurteilungen ergangen sind.
 - Eigenerklärung, dass das Beförderungsunternehmen die Fahrerlaubnisse seines Fahrpersonals in regelmäßigen Abständen (mindestens 1 x jährlich) überprüft.
 - Eigenerklärung über die Mindestleistungsfähigkeit. Fahrzeuge (Omnibusse bzw. Busse), die dem Auftraggeber im Falle einer Beauftragung verbindlich zur Verfügung gestellt werden können.
 - Verzeichnis der im Beförderungsunternehmen zur Fahrzeugeinsatzentscheidung berechtigten Personen mit Telefon- und Telefaxnummer (ggf. auch E-Mail-Adresse), die von montags bis freitags in der Zeit von 06.30 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar sind;
- m) Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen: Die Teilnahme am Vergabeverfahren über www.auftraege.bayern.de ist für die Bieter kostenfrei.
- n) Angabe der Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste,
Äußere Cramer-Klett-Str. 3, 90489 Nürnberg, Deutschland
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung [VOL]
- c) Die Einreichung der Angebote darf nur elektronisch erfolgen. Die Beteiligung erfolgt über die Plattform www.auftraege.bayern.de
- d) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung: **Virenschanner für Rechner** in staatlichen Schulverwaltungen und alle pädagogischen Schulnetz-Rechner so wie dazugehörige Server, 90403 Nürnberg
- e) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Von: 01.08.2017, Bis: 31.07.2020
- h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt: Stadt Nürnberg - Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste. Die Einrei-

chung der Angebote darf nur elektronisch erfolgen. Die Beteiligung erfolgt über die Plattform www.auftraege.bayern.de

- i) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.07.2017 23:59:00, Bindefrist: 31.07.2017
 - k) wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
 - l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: Kopie des Nachweises (nicht älter als 6 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe bzw. eine Kopie der Handwerkskarte oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist
 - Erklärung, dass über Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung nicht beantragt oder dieser Antrag mangels Masse nicht abgelehnt worden ist.
 - Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 - Nachunternehmererklärung
 - Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches in der PQ-VOL-Datenbank eingetragen ist, zu akzeptieren. Damit sind die Ziffern 1 - 5 der geforderten Eigenerklärungen und Nachweise (Formular: Liste_Nachweise_u_Eigenerklärungen_präq_VOL_2014) automatisch mit abgedeckt und müssen daher bei Vergabeverfahren oder Teilnahmewettbewerben unserer Vergabestelle nicht mehr gesondert nachgewiesen werden. Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter <https://www.pq-vol.de/info/PQStellen.aspx>
 - Erklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen wurde
 - Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden wurde.
 - Erklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden
 - Erklärungen zu Berufsgenossenschaft, ausländisches Unternehmen
 - Referenz: Vom Anbieter ist nachzuweisen, dass das Produkt bei anderen öffentlichen Auftraggebern eingesetzt wird.
 - Schutzzerklärung:
1. Erklärung zum Vergabeverfahren Der Be-

werber/ Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.

- 2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung:
 - 2.1 Der Bewerber/Bieter versichert - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.
 - 2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.
 - 2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.
- m) Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen: entfällt, da Durchführung über die Plattform www.auftraege.bayern.de
- n) Angabe der Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt,
Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg,
Tel.: 0911 231-4492, Fax: 0911 231-4978,
E-Mail: ub3-em@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens.[https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: U-Bahn Nürnberg, U1
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen:
C53 – Erneuerungsmaßnahme
Titel: **Systematische Erneuerung U1 Süd von Abstellanlage Langwasser Süd bis Bauernfeindstraße**
Erneuerung der kompletten Leitungs- und Kabe-

lanlage in Abstellanlage Langwasser Süd, Bahnhof Langwasser Süd, Bahnhof Gemeinschaftshaus, Bahnhof Langwasser Mitte, ca. 310 m Tunnelstrecke von Langwasser Süd bis Gemeinschaftshaus,

- ca. 350 m Tunnelstrecke von Gemeinschaftshaus bis Langwasser Mitte.
- Teilerneuerung und Anpassung Elektroinstallation an den Bahnhöfen Scharfreiterrung, Langwasser Nord, Messe und Bauernfeindstraße.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine Angaben
- h) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Vom: 28.08.2017 bis: 30.09.2018
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/ybaf8akl>
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen/Lizenzkosten Systemzugang: Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe kostenfrei öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg / Vergabemanagement , Bauhof 9 - Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotsöffnung am:
20.07.2017 um 09:50:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg / Vergabemanagement Bauhof 9 - Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: keine Angaben
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: mindestens: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- u) verlangte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- v) Zuschlagsfrist: 27.08.2017.
- w) Nachprüfungsstelle/zuständige Vergabekammer:
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A):
Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53-1746, Fax: 0981/53-1739
Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53-1277, Fax: 0981/53-1837



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg,
 Adolf-Braun-Straße 55, 90429 Nürnberg,
 Tel.: 0911 231-56 86, Fax: 0911 231-56 41,
 E-Mail: harald.lindner@stadt.nuernberg.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Ausschreibungsnummer: 66572
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Klärwerk 1, Adolf-Braun-Str. 55, 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung Maßnahme:
 Erneuerung der Gaswarnanlage Einlaufgebäude
 Gewerk: **Elektrotechnik**,
 Art der Leistung:
 Elektroinstallation
 Umfang der Leistung:
 Elektroinstallationsarbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen
- | | |
|----------|--|
| 6 Stück | Schaltschränke aus Edelstahl |
| 2 Stück | Kompaktsteuerungen Mitsubishi |
| 8 Stück | Umschaltchieber Ex-Geschützt |
| 10.000 m | Kabel bis 5 x 2,5mm ² Profibuskomponenten |
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfrist
 Beginn der Ausführungsfrist: 11.09.2017,
 Ende der Ausführungsfrist: 29.12.2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
 Anschrift siehe a) Anforderung bis: 21.07.2017.
 Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe a)
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
 Höhe des Entgelts: 25,00 Euro,
 zu überweisen an: Stadt Nürnberg,
 IBAN: DE27 7605 0101 0004 4107 20,
 BIC-SWIFT: SSKNDE77,
 Geldinstitut Sparkasse Nürnberg,
 Verwendungszweck: Kto 54091,
 KSt ---, LV 66572,
 Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 Datum: 26.07.2017, Uhrzeit: 9:15
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein.

- q) Teilnehmer am Eröffnungstermin:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B §16
- t) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.08.2017
- w) Sonstige Angaben: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A):
 Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach,
 Tel.: 0981/53-1746, Fax: 0981/53-1739
 Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach,
 Tel.: 0981/53-1277, Fax: 0981/53-1837
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg,
 Adolf-Braun-Straße 55, 90429 Nürnberg,
 Tel.: 0911 231-56 86, Fax: 0911 231-56 41,
 E-Mail: harald.lindner@stadt.nuernberg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Ausschreibungsnummer: 66571
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Klärwerk 1, Adolf-Braun-Str. 55, 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung Maßnahme:
 Erneuerung der Gaswarnanlage Einlaufgebäude
 Gewerk: **Elektrotechnik**,
 Art der Leistung:
 Gaswarnanlage
 Umfang der Leistung:
- | | |
|----------|---------------------------------|
| 1 Stück | Gaswarnanlage mit Schaltschrank |
| 6 Stück | Gasansaugsysteme |
| 11 Stück | Gassensoren |
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfrist
 Beginn der Ausführungsfrist: 11.09.2017
 Ende der Ausführungsfrist: 29.12.2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
 Anschrift siehe a)
 Anforderung bis: 21.07.2017, Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
 Anschrift siehe a)
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
 Höhe des Entgelts: 20,00 Euro,
 zu überweisen an: Stadt Nürnberg,
 IBAN: DE27 7605 0101 0004 4107 20,
 BIC-SWIFT: SSKNDE77,

- Geldinstitut Sparkasse Nürnberg,
 Verwendungszweck: Kto 54091,
 KSt ---, LV 66571.
 Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 Datum: 25.07.2017, Uhrzeit: 9:15
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Vergabemanagement, Bauhof 9 – Nebeneingang, 90402 Nürnberg
- p) Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein.
- q) Teilnehmer am Eröffnungstermin:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- t) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.08.2017
- w) Sonstige Angaben: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A):
 Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach,
 Tel.: 0981/53-1746, Fax: 0981/53-1739,
 Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach,
 Tel.: 0981/53-1277, Fax: 0981/53-1837

◇



FIMA GMBH
 Unternehmen für Fassaden-,
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Betonschutz u. Gerüstbau
 Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
 Telefax (09 11) 54 68 90



Fachbetrieb
 Fassadenschutz
 Nürnberg

☎ (09 11) 54 75 03
 info@fima-gmbh.de
 www.fima-gmbh.de




zoells.de GmbH
 rund um die Uhr

Kaffeeautomaten
 Snackautomaten
 Getränkeautomaten
 Fotoautomaten

Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390

Inhalt	Seite
Berichtigung - Verordnung zur Änderung der Sportboothafen- und Ländeordnung (Sportboothafen- und LändeO – SpländO)	251
Allgemeinverfügung Sanierungsgebiet „Altstadt-Süd“	251
Bebauungsplan Nr. 3811 - Neufassung	251
Planfeststellungsverfahren - Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG)	253
Umlegung Am Feuchter Brücklein	254
Ausschreibung des Nürnberger Frauenpreises 2018	254
Umweltverträglichkeitsvorprüfung der Firma Semikron elektronik GmbH & Co.KG	254
Colmberger Straße, Gem. / Fl.- Nr.: Röthenbach b. Schweinau 269	254
Hans-Fallada-Straße 77, Gem. / Fl.- Nr.: Langwasser 145 / 1068	255
Herbartstraße 40, Gem. / Fl.- Nr.: Gleißhammer 100 / 42	255
In der Büg 34 - 36, Gem. / Fl.- Nr.: Reichelsdorf 127 / 3	256
Kraußstraße 6, Gem. / Fl.- Nr.: Gostenhof 176 / 18	256
Rennweg 46, Gem. / Fl.- Nr.: Rennweg 20	257
Schnieglinger Straße, Gem. / Fl.- Nr.: Wetzendorf 295	257
Stabiusstraße 8, Gem./Fl.- Nr.: Rennweg 13 / 29	257
Gedenktafel Mai 2017	258
Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg	259
Vergaben der Stadt Nürnberg	260
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	266

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Presse und Informationsamt, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Presseamt Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-53 19, Druck: noris inklusion gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg. Bestellungen können per E-Mail oder schriftlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Preis pro Einzelnummer 2 Euro zuzüglich 1,45 Euro Versandkosten inkl. MwSt.

Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe vom
12.07.2017 ist
der 06.07.2017



ROHR - O - MATIC

- Rohr- & Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion und Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung
- Abscheider Generalinspektion und Einbau
- Bautrocknung und Graffiti beseitigung
- Rückstausicherung

ROHR - O MATIC Hegendörfer GmbH
Leitelshofer Straße 5 a - 91189 Regelsbach
Tel. 09122 / 53 83 u. 0911 63 75 17
E-Mail: mail@rohromatic.de

*Innungsfachbetrieb
seit über 40 Jahren*

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



ERICH HEIDRICH GMBH
Schlosserei · Elektrotechnik
Schweißfachbetrieb

Die umweltfreundliche Schlosserei

Türen - Tore - Antriebe
Ausführung von Schlosser- und Elektroarbeiten
Fachbetrieb für Reparaturen
90411 Nürnberg-Ziegelstein · Neuwieder Str. 6-8
Telefon: 09 11/52 40 05 · Telefax: 09 11/52 40 07
www.torprofi.de · E-mail: info@torprofi.de

